



<https://blz.li/3mi1>

GROSSER ERFOLG BEIM VOLKSBEGEHREN ARTENVIELFALT

Veröffentlicht am 16.11.2020 um 11:24 von Redaktion LeineBlitz

Am Dienstag, 10. November, wurde im Landesparlament der Niedersächsische Weg beschlossen. "Auch wenn wir nicht mit dem Niedersächsischen Weg zu 100 Prozent unsere Ziele erreicht haben, so sind die jetzt beschlossenen Änderungen im Naturschutz-, Wald- und Wassergesetz eine deutliche Verbesserung für die Tier- und Pflanzenarten in Niedersachsen", sagt Dr. Katrin Schwabe vom Ortsverband der Laatzener Grünen. Im Niedersächsischen Weg sollen Grünland und artenreiche Wiesen, sowie Gewässerrandstreifen besser geschützt werden. Pestizideinsatz soll in wichtigen Naturbereichen verboten werden, heimische Baumarten gefördert und der Anteil des naturnahen Waldes in Niedersachsen erhöht werden. Dies und einiges mehr wurde im Landesparlament beschlossen und gesetzlich verankert. Ohne das Volksbegehren Artenvielfalt hätte es den Niedersächsischen Weg niemals gegeben. Erst durch den Start des Volksbegehrens und den damit verbundenen zeitlichen Druck hat sich die Landesregierung bewegt und die Vertragspartner an einen Tisch geholt. Trotz erschwelter Bedingungen durch die Pandemie haben landesweit mehr als 138 000 Menschen das Volksbegehren unterschrieben, allein in der Region Hannover waren es 41 000. "Diese Unterschriften zeigen, wie wichtig den Menschen in Laatzten und Umgebung der Artenschutz ist. Ein herzliches Dankeschön alle alle, die unterschrieben haben und denjenigen, die auf der Straße, an den Haustüren, bei Veranstaltungen und im eigenen Umfeld Unterschriften gesammelt haben", sagt Dr. Katrin Schwabe.